

Bieblach-Ech

www.bieblach.de

63. Ausgabe, 6. Jahrgang / April 2007

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang



Gemeinschaftsprojekt bringt Stadtumbau weiter voran



Die Grafik zeigt die geplante Umgestaltung des Quartiers Rudelsburgstraße 7–60.

Damit das Wohnen in Bieblach-Ost noch mehr an Attraktivität gewinnt, gibt es zwischen der GWB „Elstertal“ und WBG „Aufbau“ Gera eG ein beachtliches gemeinsames Projekt in der Rudelsburgstraße. Die beiden Wohnungsunternehmen werden in ihren Quartieren mit Teilrückbau, Grundrissänderungen und Modernisierung dem nahe dem Roschützer Sportplatz gelegenen Wohnkomplex zu Leibe rücken. Die GWB „Elstertal“ wird in die Umbaumaßnahme 5,7 Millionen Euro und die WBG „Aufbau“ 4,3 Millionen Euro investieren. Das Vorhaben umfasst in der Rudelsburgstraße die „Aufbau“-Häuser 22 bis 40 und die „GWB“-Häuser 10 bis 20 und 42 bis 60. In die bauliche Umgestaltung des Quartiers werden 348 Wohneinheiten

einbezogen, davon 132 Wohnungen der WBG „Aufbau“ und 216 Wohnungen der GWB „Elstertal“. Durch Teil- und Segmentrückbau wird der Wohnungsbestand in der Rudelsburgstraße 10 bis 60 um 145 Wohneinheiten reduziert. Die vom Teilrückbau betroffenen Abschnitte werden auf vier Etagen zurückgebaut. Mit einem Aufzug werden einzelne verbleibende 6-Geschosser ausgestattet. Das 1987 entstandene Wohnareal erhält außerdem eine komplette Modernisierung der Gebäudetechnik, eine Wärmedämmung der Fassade und zum Teil den Anbau größerer Balkone. Rollläden, Balkonverglasungen, die Möglichkeit der Anlage von Mietergärten und die neue Gestaltung der Außenanlagen vervollständigen das umfassende Gemein-

schaftsprojekt, das den Stadtumbau in Bieblach einen weiteren großen Schritt nach vorn bringt und die Wohnqualität der Mieter erheblich verbessert. Für das gesamte Projekt visieren die beiden Wohnungsgesellschaften den Zeitraum von 2007 bis 2009 an. Demnächst beginnen erste Arbeiten und in Mietergesprächen wurde bzw. wird geklärt, welche Maßnahmen geplant sind und was es für Varianten für die Mieter gibt. Die Wohnungsunternehmen signalisieren, dass sie bei den Arbeiten unter bewohnten Bedingungen die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten werden. Die Dominanz bei der Maßnahme haben die Mieterwünsche, wird doch von der Seite des Vermieters immer die soziale Einzelsituation betrachtet.

Grundschule finanzierte sich neuen Wackelbalken selbst



Gedränge und Aufregung herrschte zur Übergabe des neuen Balancierbalkens bei den Schülern der Grundschule „Am Bieblacher Hang“. Sie klatschten sich fast die Finger wund, bis die an der Realisierung beteiligten Eltern und Lehrer (Foto links) auf dem Wackelbalken zeigten, was sie sportlich noch so drauf haben.

„Voll cool!“ und „echt abgefahren“ ist die einhellige Meinung der Grundschüler vom Bieblacher Hang, die Ende März ihren langersehnten „Wackelbalken“ endlich in Besitz nehmen konnten. Das Balanciergerät, das die zwei Wünsche der 181 Grundschüler nach Sport und Spiel auf einmal erfüllt, konnte aus Erlösen und Spenden des Sportfestes vom Vorjahr angeschafft werden. Direktorin Ursula Brand und Karin Lux, Fachschaftsleiterin für Sport an der Schule hatten alle Hände voll zu tun, die unruhige Schülerschar erst einmal

zu bändigen, um der Anschaffung einen feierlichen Einweihungsrahmen zu geben. Großen Applaus ernteten die zahlreichen Eltern, die das Sportfest im vergangenen Jahr organisierten. Die geballte Schülersmenge ließ es sich nicht nehmen, applaudierend so lange auszuhalten, bis einige der anwesenden aktiven Eltern am Wackelbalken ihr sportliches Können zeigten. „Wir freuen uns sehr, dass es so eine gute Zusammenarbeit vom Lehrerkollegium mit den Eltern gibt, denn ohne sie wäre der Wackelbalken nicht machbar gewesen“,

bringt es Ursula Brand in ihrer Laudatio auf den Punkt. Fachschaftsleiterin Karin Lux ist begeistert über die Verknüpfung von Sport und Spiel und berichtet, dass die Regie bei der Bestellung des rund 500 Euro teuren Wackelbalkens in ihren Händen lag. Dem Baugeschäft Kirst möchten Karin Lux und Direktorin Ursula Brand ein besonderes Dankeschön aussprechen. Die Baufirma übernahm kostenlos den fachgerechten Einbau des Balanciergerätes und gehört damit zu den Hauptsponsoren des Sport- und Spielgerätes.

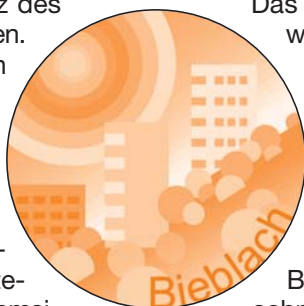
Große Resonanz bei Frühjahrsputzaktion im Stadtteil

Etwa 500 fleißige Bieblacher waren zum diesjährigen Frühjahrsputz auf den Beinen, um rund um ihre Einrichtungen und Häuser den Schmutz des letzten Winters zu beseitigen. Besonders aktiv zeigten sich, wie bereits in den letzten Jahren, die Schüler der Bieblacher Schulen, die Mitarbeiter und Eltern in den Kindertagesstätten sowie der Freizeiteinrichtungen, der vor Ort vertretenen Vereine und die stets emsigen Anwohner des Wohngebietes „Am Speitewitz“. Die Elterninitiative „Otto-Oettel-Straße“, die sich für die Schaf-

fung eines Spielplatzes einsetzt, beräumte und säuberte bereits am 14. April das zukünftige Spielareal.

Das große Bürgerengagement wurde auch in diesem Jahr von der GWB „Elstertal“ unterstützt. Die aktiven Helfer erhielten über das Stadtbüro Wertbons, die am 19. Mai zum Stadtteilstfest Bieblach/Tinz eingelöst werden können.

Beteiligten, die dem Winterschmutz zu Leibe rückten, sei gedankt. Ebenso den Mitgliedern der Bieblacher Gremien und der GWB „Elstertal“, die als Sponsor hervortrat.



Sausewind wird „40“

Aus Anlass des 40. Geburtstages der Kindertagesstätte „Sausewind“ findet am 10. Mai, ab 15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Eingeladen sind dazu alle Kinder und ehemalige Mitarbeiter, die einmal in der Kita tätig waren und natürlich alle interessierten Anwohner, die sich umschauchen und etwas über das neue Konzept der Einrichtung erfahren möchten.

Am 11. Mai wird den ganzen Tag gefeiert. Am Vormittag erkunden die Kinder mit der historischen Straßenbahn die BUGA-Stadt Gera. Ab 17 Uhr beginnt eine große Überraschungsparty mit buntem Programm, Spieleparcours und Lagerfeuer. Außerdem steigen viele Luftballons mit dem Kita-Logo in die Luft.

„CM“ organisierte 3. Bowlingturnier der Jugendlichen Geras

Mit 38 Mannschaften am Start begann im City-Bowling das 3. Bowlingturnier der Geraer Jugendlichen. Wie in den vergangenen zwei Jahren, hielt das Mitarbeiterteam vom Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“ die organisatorischen Fäden fest in den Händen. Die Einrichtungen Bieblachs schickten zehn Mannschaften in die spannenden Fights und auch die BUGA-GmbH brachte sich nicht nur als Sponsor ein, sondern trat mit einem eigenen Spielerteam zum Wettkampf an. Jede Mannschaft, so verlangt es das Reglement, bestand aus vier Spielern, wobei gefordert wurde, dass eine Spielerin zum jeweiligen Team gehört. Organisatorin Silvia Buchert vom „CM“ freute sich über die rege Beteiligung und dass die Jugendlichen einen absolut fairen Wettkampf austrugen. „Man merkt, dass die Jugendlichen von unserem Event begeistert sind, suchten sie doch selbst Sponsoren, die in diesem Jahr mit hochwertigen Preisen aufwarteten. 20 Mannschaften bekamen unter anderem als Präsente Mobiltelefone, Theater-, Hofwiesenbad- und BUGA-Karten oder Gutscheine für die Gera-Arcaden. Alle Beteiligten erhielten Teilnahmeurkunden mit Angabe ihrer Platzierung. Im rund fünf Stunden dauernden Turnier belegten „Die Blinden“ vom City-Bowling den 1. Platz vor dem Team „Over the top“ und den Jugendlichen der Mannschaft vom JC „Container“, die sich den 3. Platz sicherten. Doris Colditz vom Jugendamt der Stadt Gera



Aus den Händen von BUGA-Königin Simone Hartung konnten „Die Blinden“ den Wanderpokal entgegennehmen.

überbrachte nach dem Ende des Turniers die Grüße und Glückwünsche von Sozialdezernentin Christiane Neudert. „Es war eine tolle Stimmung, wobei der Sportsgeist immer im Vordergrund stand“, resümiert Doris Colditz den Ablauf des Turniers. Die feierliche Auszeichnung der drei Erstplatzierten nahm BUGA-Königin Simone Hartung vor, die sich auch gern vom Wettkampffieber anstecken ließ. Damit auch die Letztplatzierten nicht leer ausgingen, sponserte die Geschäftsleitung vom City-Bowling einen Trainingsgutschein, damit

die Mannschaft für das nächste Turnier eifrig üben kann. „Ohne die Hilfe und Unterstützung der vielen Sponsoren wäre das Jugendturnier nicht möglich gewesen“, weiß Silvia Buchert. Sie möchte besonders dem Centermanagement der Gera-Arcaden, der BUGA-GmbH, MC Donalds, Foto Porst und allen anderen Sponsoren, die zum Gelingen des Turniers beitrugen, danken. Ein großes Dankeschön geht auch an den Aktionsfondsbeirat von Bieblach, der die Objektanmietung aus Aktionsfondsmitteln ermöglichte.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Die Kleiderkammer des Deutschen Kinderschutzbundes in Bieblach, Fritz-Gießner-Straße 14 (im „CM“), sucht zur Verstärkung für 1 bis 2 Stunden in der Woche ehrenamtliche Mitarbeiter. Interessierte können sich donnerstags, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr, direkt in der Kleiderkammer bei Anke Fehrensen, Vorsitzende des Stadtverbandes vom Kinderschutzbund Gera melden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei den Mitarbeitern des „CM“, Ansprechpartnerin Silvia Buchert, Telefon 4206721 oder im Familienzentrum, Ansprechpartnerin Sandra Meusel, Telefon 77349513 zu melden.

Hobbykünstler und junge Talente gesucht!

Für das Open-Air-Stadtteilstfest anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Evangelischen Jugendhauses „Shalom“ werden Hobbykünstler und junge Talente gesucht. Gefragt sind Menschen aller Altersgruppen, die ein interessantes Hobby pflegen und dieses am 19. Mai, 14 bis 18 Uhr präsentieren möchten. Angesprochen werden aber auch Mutige, die ihr sportliches, musikalisches, magisches oder komödiantisches Talent allein oder mit Freunden als kleinen Bühnenbeitrag darbieten würden. Anmeldungen zur „Bieblacher Hobby- und Talenteshow“ nimmt Organisatorin Susanna Ahrem vom Jugendhaus „Shalom“ unter Telefon 413111 entgegen.

Großes Dankeschön von den „Krümel'n“

Seit drei Jahren finden in der Kindertagesstätte „Krümel“ am Bieblacher Hang zweimal im Jahr Flohmärkte statt. Im März 2007 war es der 7. Flohmarkt, bei dem sich alles „Rund um das Kind“ drehte. Verkauft wurden saisonale Kinder- und Umstandskleidung. Bei diesem „Frühjahrsmarkt“ herrschte ein buntes Treiben und zehn Prozent des Erlöses kommen der Kindereinrichtung zugute. Ein großes Dankeschön der Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte gilt dem ehrenamtlichen Engagement der beteiligten Muttis. Im Spätsommer (15. September) findet der nächste Flohmarkt statt.

Spiele des SV Roschütz

SV Roschütz 1. Mannschaft

05.05., 15.00 Uhr Roschütz – Post
19.05., 15.00 Uhr Roschütz – Inter

SV Roschütz 2. Mannschaft

05.05., 13.15 Uhr Roschütz II – Post II
19.05., 13.15 Uhr Roschütz II – VfB

Landesklasse A-Junioren

06.05., 10.30 Uhr Roschütz – Oppurg
13.05., 10.30 Uhr Roschütz – Jena-Zwätzen

Wanderung in das Brahmetal

Der Deutsche Familienverband e.V. lädt alle Wanderfreunde am 9. Mai zu einer etwa zweistündigen Tour durch das Brahmetal ein. Dabei zeigt Natur- und Sportfreund Erich Schmeißer die markantesten landschaftlichen Schönheiten der Gegend. Die interessierten Teilnehmer sollten sich witterungsbedingt angepasst kleiden, festes Schuhwerk tragen und Getränke mitnehmen. Die Wandertour beginnt 9.30 Uhr am Stadtteilbüro Bieblach, Hermann-Helmholz-Straße 6–8.

Tänzerinnen und Tänzer gesucht

Das Tanzcafe Gera e.V. sucht Tänzerinnen und Tänzer (ab 14 Jahre) für die Jazztanzgruppe sowie schon erfahrene Mädchen und Jungen, als auch Paare (ab 14 Jahre, 2–3 Jahre Tanzerfahrung) für die Paartanzgruppe. Interessenten melden sich bei Martina Schütz, Telefon 0177-4304470 oder per e-mail: info@tanzcafe-gera.de, um dort die Trainingszeiten und den geringen Kostenbeitrag zu erfahren.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach,
H.-Helmholtz-Str. 6–8
07552 Gera

Tel./Fax: (0365) 5517804

im Auftrag der GWB „Elstertal“

Stadtteil im Internet: www.bieblach.de
E-Mail: sb-gerabieblach@t-online.de

Redaktion/Fotos: Simone Krieb

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

Auflage: 7.500 Exemplare

Druck: Wicher Druck,
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

Vertrieb: Raatz-Vertrieb GmbH,
Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

Hobbykünstler des Stadtteils mit eigener Ausstellung im Zentrum Geras



Die Bieblacher Malgruppe zeigt erstmals ihre in Öl gemalten Bilder in den Verkaufsräumen des Geschäftes „Farben-Kesseler“, Schmelzhüttenstraße 24. Während der Öffnungszeit des Geschäftes können sich interessierte Bürger kostenlos die Ausstellung ansehen. Die kleine Exposition lädt bis Ende Mai ein und zeigt eine Vielfalt von landschaftlichen Eindrücken des Geraer BUGA-Areals, das die Künstler zu ihren Darstellungen inspirierte.

„Eistempel“ lädt Bieblacher Naschkatzen ein



Lust auf Eis hatte Birgit Zeidler (Foto), Inhaberin des neuen „Eistempels“, schon immer. Deshalb auch ihr Wunsch nach einem eigenen Eiscafe. Mit der Eröffnung des „Eistempels“ in der Berliner Straße 152 konnte sich die gastronomische Quereinsteigerin ihren Traum realisieren. In mediterranem Flair offeriert sie 16 Sorten Eis, so dass nicht nur an heißen Tagen kreative Eisträume wahr werden. Neben den Standardeisorten wissen Kenner vor allem das zartschmelzende Schoko-Minze-Eis zu schätzen, Kinder-

herzen hingegen schlagen bei der Sorte „Azzuro“ höher, denn der Geschmack erinnert an fruchtigen Kaugummi. Mit hausgebackenem Kuchen und zahlreichen Kaffeespezialitäten rundet die „coole“ Gastronomin das Angebot ab. „Unser Eistempel bietet auch eine behagliche Atmosphäre bei allen Arten von Familienfeiern“, ergänzt Birgit Zeidler. In Kürze wird sie ihre Eiskreationen auch „open Air“ servieren – weiß sie doch am besten, wie gut ein Eis unterm Sonnenschirm schmeckt.